



Informationsbrief zur Sicherheitsforschung 8/10

Der zu aktuellen Anlässen erscheinende Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung richtet sich an Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Endnutzer. Er informiert in knapper Form über Neuigkeiten (Förderbekanntmachungen, Veranstaltungshinweise etc.) im Zusammenhang mit dem nationalen Programm „Forschung für die zivile Sicherheit“ und der europäischen Sicherheitsforschung im 7. Forschungsrahmenprogramm. Bei Bedarf werden ausführliche Informationen zu aktuellen Themen im „Informationsbrief zur Sicherheitsforschung: Hintergründe“ aufbereitet.

Der Informationsbrief wird im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) von der VDI Technologiezentrum GmbH, Projektträger Sicherheitsforschung, herausgegeben.

Eine Möglichkeit, diesen Informationsbrief kostenfrei zu abonnieren, finden Sie unter: [Abo-Informationsbrief](#).

Sehr geehrte Damen und Herren,

der heutige Informationsbrief zur Sicherheitsforschung enthält Informationen zu folgenden Themen:

- **UPDATE: Workshops zur Vorbereitung künftiger EU-Förderbekanntmachungen**
- **Online-Registrierung zu den Workshops:**
 - „**Societal Security R&D – lessons learnt, gaps and future needs**“ in Brüssel
 - „**TETRA/Tetrapol Interoperability**“ in Ispra / Italien
- **Messe Interschutz 2010 in Leipzig**
- **Links**

UPDATE: Workshops zur Vorbereitung künftiger EU-Förderbekanntmachungen

Wie bereits im Informationsbrief 7/10 angekündigt, führt die Europäische Kommission zur Identifizierung von Forschungsthemen und Vorbereitung künftiger Förderbekanntmachungen verstärkt Expertenworkshops durch.

Zu den Workshops „**Societal Security R&D – lessons learnt, gaps and future needs**“ und „**TETRA/Tetrapol Interoperability**“ sind weitere Informationen veröffentlicht worden. Weiterhin besteht nun auch die Möglichkeit zur Online-Registrierung:

Registrierung zum Workshop „Societal Security R&D – lessons learnt, gaps and future needs“

Für den Workshop „Societal Security R&D – lessons learnt, gaps and future needs“, den die Europäi-



sche Kommission am 1. Juli 2010 in Brüssel veranstalten wird, besteht aktuell die Möglichkeit zur Anmeldung.

Ziel der Veranstaltung ist es, den zukünftigen Forschungsbedarf im Bereich der gesellschaftlichen Dimensionen der zivilen Sicherheit zu bestimmen.

Die Veranstaltung wird in Empfehlungen für zukünftige Forschungsthemen münden, die im Rahmen der Security Research Conference SRC'10 (22. - 24. September 2010, Ostende) vorgestellt und im europäischen Sicherheitsforschungsprogramm berücksichtigt werden sollen. Damit eröffnet eine Teilnahme an der Veranstaltung eine Gelegenheit, im Themenbereich gesellschaftliche Dimensionen der zivilen Sicherheit an der Gestaltung zukünftiger Arbeitsprogramme mitzuwirken.

Eine Registrierung ist im Zeitraum vom 27. Mai bis zum 21. Juni 2010 möglich. Für eine Teilnahme an dem Workshop sind keine Gebühren zu entrichten. Bitte beachten Sie, dass die maximale Anzahl der Teilnehmer auf 120 Personen beschränkt ist.

Online-Registrierung und weitere Informationen zur Veranstaltung unter:

http://ec.europa.eu/enterprise/newsroom/cf/itemlongdetail.cfm?item_id=4317&tpa_id=168&lang=en

Registrierung zum Workshop „TETRA/Tetrapol Interoperability“ in Ispra / Italien

Für den Workshop „TETRA/Tetrapol Interoperability“, den die Europäische Kommission in Zusammenarbeit mit dem Joint Research Center IPSC und EUROPOL am 28. & 29. Juni 2010 in Ispra veranstalten wird, besteht aktuell die Möglichkeit zur Anmeldung.

Ziel der Veranstaltung ist es, sich zu innovativen Lösungsansätzen im Bereich der Interoperabilität von TETRA/Tetrapol auszutauschen und zukünftigen Forschungsbedarf zu bestimmen.

Nach gegenwärtigem Stand der Diskussion soll bereits das nächste Arbeitsprogramm, das voraussichtlich Ende Juli veröffentlicht wird, das Thema Interoperabilität von TETRA/Tetrapol im Bereich des BOS-Funks aufgreifen.

Eine Registrierung ist im Zeitraum vom 28. Mai bis zum 21. Juni 2010 möglich. Für eine Teilnahme an dem Workshop sind keine Gebühren zu entrichten.

Weitere Informationen zur Veranstaltung können Sie bei der NKS Sicherheitsforschung (Thorsten Fischer Tel.: 0211-6214 628 / Steffen Muhle Tel.: 0211-6214 375) erhalten.

Online-Registrierung zur Veranstaltung unter:

<https://jrc-meeting-registration.jrc.ec.europa.eu>

(Falls Account nicht vorhanden, bitte Account anlegen, dann Ispra → June 2010 → TETRA Tetrapol Workshop)



Messe Interschutz 2010 in Leipzig

Vom 7. bis 12. Juni öffnet die internationale Leitmesse für Rettung, Brand-/Katastrophenschutz und Sicherheit – die Interschutz 2010 – ihre Tore in Leipzig. Auf der Messe werden 19 Projekte aus dem Sicherheitsforschungsprogramm der Bundesregierung ihre Innovationen präsentieren. Vier davon, die Projekte Hermes, SensProCloth, SOGRO und OrGaMIR, werden auf dem Stand des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vertreten sein (Halle 1, Stand B38).

Auf dem Stand des BMBF erwartet Sie die Vorführung eines digitalen Systems zur Triagierung von Verletzten. Anhand des Modells eines U-Bahn-Bahnhofs wird die Funktionsweise eines Systems zur Vorhersage von nutzbaren Fluchtwegen bei einem Brand demonstriert. Außerdem werden eine intelligente Feuerwehrschtzbeleidung, die Vital-Daten, wie Körpertemperatur und Herzfrequenz des Trägers misst, vorgeführt sowie wesentliche Funktionen eines Evakuierungsassistenten gezeigt. Dieser erstellt Prognosen über Stauungen an Ein- und Ausgängen bei der Evakuierung von Großveranstaltungen.

Weitere Informationen zur Interschutz-Messe erhalten Sie unter folgendem Link:

<http://www.interschutz.de>

Links

Weitere Informationen auf folgenden Seiten:

www.sicherheitsforschungsprogramm.de – BMBF-Seite zur Sicherheitsforschung

www.vditz.de/sicherheitsforschung – Seite des Projektträgers Sicherheitsforschung

www.securityresearchmap.de – Landkarte zur Sicherheitsforschung

www.nks-sicherheit.de – Nationale Kontaktstelle für die EU-Sicherheitsforschung (FP7)

Hinweis gemäß § 33 des BDSG: Der Versand des Informationsbriefes erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Falls Sie den Informationsbrief zur Sicherheitsforschung in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Informationsbrief an interessierte Kollegen oder Partner weiterleiten. Falls Sie diese Mail weitergeleitet bekommen haben und auch in Zukunft über Neuigkeiten zur Sicherheitsforschung (Förderbekanntmachungen, Veranstaltungshinweise, etc.) informiert werden wollen, können Sie den Informationsbrief zur Sicherheitsforschung [hier](#) abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

Projektträger Sicherheitsforschung

Dr. Andreas Hoffknecht

Fon: + 49 (0) 211 62 14 - 456

Fax: + 49 (0) 211 62 14 - 139

E-Mail: hoffknecht@vdi.de

Dr. Thorsten Fischer

Fon: + 49 (0) 211 62 14 - 628

Fax: + 49 (0) 211 62 14 - 484

E-Mail: fischer_t@vdi.de



VDI Technologiezentrum GmbH
VDI-Platz 1
D-40468 Düsseldorf

